

Verklebeanleitung Nassverklebung

1. Untergrund gut reinigen. Er muss sauber, fett-, wachs- und silikonfrei sein.

Frischer Lack muss völlig durchgetrocknet sein.

Fahrzeuge vor der Beschriftung nicht mit Heißwachs behandeln!

Befüllen Sie eine Sprühflasche mit Wasser und ein paar Tropfen Geschirrspülmittel.

Bitte nicht zuviel Spülmittel verwenden, da man sonst unter Umständen sehr lang warten muss, bis das Übertragungspapier entfernt werden kann.

(Dies gilt vor allem bei Scheibenbeklebung.)

2. Legen Sie die Klebeschriften auf die Übertragungspapier-Seite und ziehen Sie das Trägerpapier langsam ab.

3. Sprühen Sie die Folie, sowie das gesamte Übertragungspapier mit dem Spüli-Gemisch satt ein.

4. Platzieren Sie nun die Klebeschrift auf die zu beklebende Fläche (diese können Sie gegebenenfalls auch mit Spüliwasser benetzen).

Durch die Spülmittelflüssigkeit lässt sich das Ganze gut positionieren und verrutschen.

5. Streichen Sie jetzt mit dem Verkleberakel die Flüssigkeit aus (immer vom Mittelpunkt des Aufklebers nach aussen).

Erst vorsichtig, dann mit mehr Druck, damit keine Blasen unter der Folie entstehen.

6. Nach ca. 30 Min. Antrockenzeit das Trägerpapier langsam im flachen Winkel entfernen.

Sollte sich die Folie noch vom Untergrund lösen, noch etwas warten.

Eventuelle Blasen mit einer Nadel anstechen und von der anderen Seite her austreichen.

7. Die optimale Haftung entwickelt die Folie nach ca. 48 Stunden. In dieser Zeit sollte die Umgebungstemperatur nicht unter 15 °C sinken. Vorher nicht in die Waschanlage fahren.